

Antwort des Ratsvorsitzenden der Evangelischen Kirche in Deutschland, Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm, auf das Schreiben von Metropolit Augoustinos vom 9. März 2017

Hannover, 29. März 2017

Sehr geehrter Herr Vorsitzender der Orthodoxen Bischofskonferenz,
lieber Bruder Augoustinos,

haben Sie vielen Dank für den Gruß der OBKD zum Reformationsjubiläum, den wir gern dem Rat und der Kirchenkonferenz zur Kenntnis gegeben haben. Beide Gremien freuen sich, Ihnen dieses Schreiben zu senden.

Wir danken Ihnen für die Würdigung der Feierlichkeiten zum 500. Reformationsjubiläum, die wir in der Tat als ein Christusfest verstehen, das wir jenseits konfessioneller Selbstverherrlichung und Polemik in ökumenischer Gemeinschaft mit unseren Schwesternkirchen begehen.

Die Feier unseres Jubiläums als ein Christusfest ist nicht zuletzt dadurch möglich geworden, dass Kirchen, die zum Zeitpunkt der Reformation aus der damaligen Perspektive noch fast ausschließlich in „fremden“ Ländern lebten, heute, wie Sie zu Recht mit Blick auf die orthodoxen Christinnen und Christen in Deutschland hervorheben, seit vielen Jahrzehnten in Deutschland beheimatet sind.

Der „Dialog der Liebe“, den Sie mit den Worten des Patriarchen Jeremias II beschreiben, und den die Evangelische Kirche in Deutschland und ihre Gliedkirchen seit langer Zeit auf vielen Ebenen mit den Orthodoxen Kirchen pflegen, hat nach unserer Ansicht einen Beitrag zu diesem Heimisch-Werden geleistet. Es freut uns deshalb besonders, dass im kommenden Mai in Tübingen und Stuttgart durch den Besuch seiner Allheiligkeit Patriarch Bartholomaios und die theologische Konferenz „Tübingen II“ an die Anfänge der Kontakte zwischen Orthodoxie und Evangelischer Kirche erinnert wird und der Dialog der Liebe zwischen unseren Kirchen fortgesetzt wird.

Persönlich, aber auch im Namen des Rates und der Kirchenkonferenz, grüße ich Sie und die Mitglieder der Orthodoxen Bischofskonferenz in Deutschland in Verbundenheit in Christus.

Mit freundlichem Gruß

Landesbischof Dr. Heinrich Bedford-Strohm
Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland